

Hannover, den 17. September 2020

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Neufassung Änderungsantrag (DS 1432/2020) gemäß §34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum Antrag der CDU-Fraktion DS Nr. 1173/2020: Bereitstellung der staatlichen Bühnen für kommunale Theater

Bereitstellung der staatlichen Bühnen für kommunale Theater sichern

Antrag zu beschließen:

Der ursprüngliche Antrag wird wie folgt geändert:

~~Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Niedersachsen aufzunehmen, die zum Ziel haben, eine Nutzung der staatlichen Bühnen (Schauspielhaus, Ballhof 1 und 2, Staatsoper) durch freie Theater der Landeshauptstadt Hannover zu ermöglichen, um auf diese Weise die Abstands- und Hygieneregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einzuhalten.~~

Die Verwaltung stellt eine Fortführung des Projekts „Theater für Hannover“ (geförderte Auftrittsmöglichkeiten für Theater im Kulturzentrum Pavillon oder anderen, geeigneten Orten) im Jahr 2021 in derselben oder ähnlichen Art ohne nennenswerte Abzüge und Einschränkungen langfristig sicher. Weitere/zusätzliche Förderungen sind nicht ausgeschlossen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Hannover hat mit der kürzlich für Hannovers freie Theater geschaffenen und geförderten Möglichkeit, im Kulturzentrum Pavillon aufzutreten, einen wichtigen Schritt im Sinn des ursprünglichen Antrags getan.

Die Unterstützung endet jedoch mit dem Jahr 2020, wobei ein Ende der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zum Jahresende und gerade in den kommenden Wintermonaten keinesfalls absehbar ist. Um langfristig und sicher planen zu können, muss die Förderung weit in das Jahr 2021 hinein uneingeschränkt gewährleistet werden.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender